



# 12 Monate – 12 Socken März



## Details

- hier verwendetes Garn: einfarbige Sockenwolle mit 420m/100g
- zwingend notwendig: Maschenwendekamm, Doppelöhrnadel, orange & gelbe Hilfsnadeln (=Zweierdecker, Einerdecker)
- empfehlenswert: Fersenkrallen, optional Gewichtskamm



Für das Jahresprojekt „12 Monate – 12 Socken“ strickst du jeden Monat ein Paar Socken auf deiner Pfaff/Passap Duo80 oder E6000 abseits der gängigen Stinos: mal mit einem besonderen Bündchen, mal in sich - mal farbig gemustert, Sneakersocken, Lochmuster und vieles mehr. Ich freue mich riesig drauf welche Vielfalt dabei entstehen wird. Die monatlichen Anleitungen (und wenn's kniffliger wird auch Videos) findest du zum kostenlosen Download auf meiner Homepage bzw. meinem YouTube-Kanal.

Wenn du deine Ergebnisse postest nutze bitte den **#12Socken2024** und markiere mich, damit ich deine Schönheiten nicht verpasse.

Ähnlich wie beim Jahresmusterprojekt, bei dem jeden Monat ein anderes Muster gestrickt wurde, wird es auch beim Sockenprojekt bestimmt das ein oder andere Muster geben das dir nicht gefällt: **bitte stricke es dennoch**, lass dich nicht davon abhalten, nur weil dir etwas kompliziert erscheint oder nicht deinen Geschmack trifft.

Stricke die Socken dann einfach in einer kleineren Größe (zB 20-24): so erlernst du trotzdem eine neue Technik/Handhabung, die dir ziemlich sicher zu einem späteren Zeitpunkt wieder mal über den Weg läuft.

Meine Socken **beschreibe und stricke ich in Größe 40** und orientiere mich an der tollen Sockentabelle von Kerstin Michler/Strickmoden, die ich mit ihrer freundlichen Genehmigung hier abbilden darf.

Du strickst natürlich in deiner gewünschten Größe und kannst auch gerne variieren, indem du zB den Schaft länger/kürzer machst. Die Socken passen super, wenn du in MG 5 ¼ oder 5 ½ strickst.

Größe	Maschen	Bund-R.	Schaft-R.	Fuß-R.	Abnahme-Reihen
20-24	22-22	10	30	70	1x4
24-28	24-24	20	30	80	2x4
28-32	26-26	30	30	90	3x4
32-36	28-28	30	40	100	4x4
36-38	30-30	30	50	110	5x4
38-40	32-32	30	70	120	6x4
40-42	34-34	30	90	140	7x4
42-44	36-36	30	90	150	8x4
44-46	38-38	30	90-120	160-200	8x4

### Meine Empfehlung

Ich wiederhole mich gerne: bitte stricke mit einfarbigen Garnen! In selbstmusternden Garnen geht das Muster fast gänzlich unter und das wäre doch schade um die ganze Mühe 😊

Ich wünsche fröhliches Stricken  
Kirsten Schreiweis  
die Strickschmiede



## März-Socken

Aller guten Dinge sind ja bekanntlich 3 – somit ist auch der März ein Bündchen-Monat, bevor wir uns Mustern an Schaft und/oder Fuß nähern.

Das März-Bündchen hat zunächst die gleiche Aufteilung, wie bereits im Februar: nach dem Versatzanschlag wird auf 3:2 umgehängt und im Anschluss umgehängt, um das schöne Muster zu bekommen, das ich sehr floral finde und somit gut in den beginnenden Frühling passt.

### Anschlag

#### Versatzanschlag über alle Nadeln

(ich nutze diesen Anschlag, weil sich da darauffolgende Umhängen deutlich leichter machen lässt)

64 Nadeln je vorne und hinten in Arbeit stellen (von 32 li – 32 rechts), Nadelregel einhalten

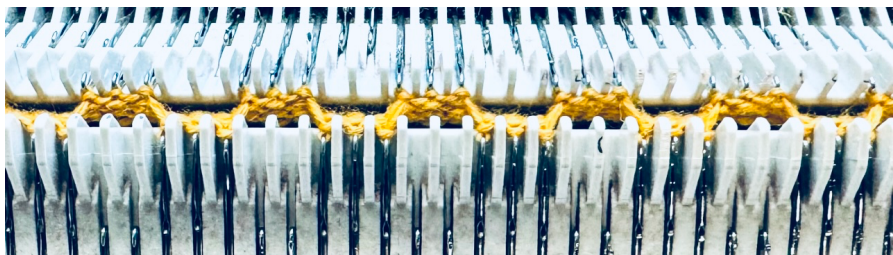
- Kurbel **unten**, orange Abstreifer, MG 3.5, Schloss N/N
- Kurbel 1 Umdrehung nach links (Nadelregel jetzt gebrochen)
- 1 RZ stricken (falls du einen Gewichtskamm nutzt kannst du diesen jetzt einhängen, aber dann Abstreifer für die nächsten ca. 10 Reihen entfernen)
- Kurbel 1 Umdrehung nach rechts (Nadelregel wieder eingehalten)
- 1 RZ stricken
- → **Anschlag ist fertig**

### Aufteilung für 3:2-Bündchen

3:2 heißt: auf 3 Nadeln in Arbeit, folgen 2 außer Arbeit.

So teilst du nun also deine Maschen laut Schema ein, deine Kurbel ist unten.

Ich beginne mit der Einteilung immer vorne links, so ergibt sich die Aufteilung des hinteren Betts automatisch.



Hänge die Maschen am besten bettenübergreifend mit der Doppelöhrnadel um.

- Reihenzähler auf 000
- Kurbel (bleibt) unten
- **Links orange Abstreifer, rechts schwarzer Abstreifer**  
ja, richtig: unterschiedliche Abstreifer. Bei dieser Aufteilung müssten eigentlich

schwarze Abstreifer genutzt werden (alles mit 3 oder mehr Maschen nebeneinander am gleichen Bett = schwarze Abstreifer).

- **MG 4.5 hinten**
- **MG 4 vorne**
- Schloss N/N: 4 Reihen stricken
- Umhängen

Umgehängt wird nur bei den Dreiergruppen **des hinteren Betts**, da dies nachher die Außenseite des Bündchens ist.

Empfehlenswert sind hier ein paar Fersenkrallen, damit sich die Nadeln, die nach dem zusammenhängen 3 Maschen im Nadelkopf haben, etwas leichter tun diese abzustricken.

Ich beginne immer bei der ganz linken 3er-Gruppe und arbeite mich nach rechts, Gruppe für Gruppe.

- Mit dem 1er-Decker (der orangen Hilfsnadel) werden die rechte und linke Masche der ersten 3er-Gruppe auf die mittlere Nadel gehängt.

**Die nun leeren Nadeln bleiben in Arbeitsposition.**

Umgehängt wird immer versetzt, also so:

- Bei RZ 4: die 1., 3., 5. Gruppe usw., also immer die ungeraden Gruppen
- 4 Reihen stricken
- Bei RZ 8 wird somit in den geraden Gruppen umgehängt: in der 2., 4., 6. Gruppe usw.

Wiederhole immer in diesem Rhythmus 4 Reihen stricken, umhängen, 4 Reihen stricken. In Reihe 28 hängst du das letzte mal um und strickst danach ein letztes mal 4 Reihen.



## Tipps zum umhängen

- Evtl. stricken sich die Maschen auf der Mittelnadel nicht alle gleich gut ab – sind ja immerhin 3 Maschen auf einer Nadel und die Maschengröße macht es zum abstricken etwas schwerer. Oft reicht es dann den Nadelfuß der Mittelnadel von Hand etwas nach unten zu drücken und es wird vollends abgestrickt. Auch mit dem Häkchen der orangen Hilfsnadel kannst du etwas nachhelfen und der neuen Maschen vollends über den Nadelkopf helfen. Bitte erhöhe nicht die Maschengröße allzu sehr, wenn du meinst, es sei zu eng – maximal 1 Klick und das auch nur in der ersten Reihe nach dem umhängen – das Bündchen verliert sonst seine Funktion und wird zu weit.
- Wenn dieser Dreierpack an Maschen nicht abstrickt kannst du auch die Maschen von Hand durchstricken und zwar schon beim umhängen: hängst du die erste Masche auf die Mittelnadel kannst du gleich diese von Hand durchstricken, indem du die mittlere Nadel etwas hochschiebst, sodass die 1. Masche hinter das Kläppchen rutscht. Danach die Nadeln wieder nach unten schieben (im Nadelkopf ist ja die umgehängte Masche), sodass die Masche händisch abgestrickt ist. Erst jetzt die 2. Randnadel der Dreiergruppe auf die mittlere Nadel hängen: so sind nur 2 Maschen auf der Nadel und lässt sich einfacher abstricken in den Folgereihen.
- Variante hierzu: beide Randmaschen der Dreiergruppe auf die Mittelnadel hängen, Nadel etwas nach oben schieben, sodass gleich 2 der 3 Maschen hinter das Kläppchen rutschen, Nadel wieder nach unten schieben (es ist ja noch 1 Masche im Nadelkopf) und händisch abstricken. Jetzt hast du nur noch 1 Masche auf der Nadel, die völlig problemlos gestrickt wird.

**Der Musterabschnitt für das Bündchen ist hiermit beendet.**

Nun werden alle Maschen vom vorderen auf das hintere Bett gehängt, alle Nadeln vorn außer Arbeit und wie bei einer normalen Socke nach dem Bündchen weitergearbeitet. Das Umhängen nach hinten kannst du dir erleichtern, indem du die Kurbel nach oben stellst: so stehen sich die Nadeln direkt gegenüber und es hängt sich leichter um.

Ich stricke meine Socke wie gewohnt fertig:

- MG auf 5.5 erhöhen
- Schwarze Abstreifer
- N/GX: 1 Reihe nach links stricken
- Bett absenken, rechtes Viertel der Maschen mit Maschenwendekamm aufs vordere Bett hängen, Bett schließen
- 1 Reihe nach rechts stricken



- Bett absenken, linkes Viertel der Maschen mit Maschenwendekamm aufs vordere Bett hängen, Bett schließen
- Reihenzähler auf 000

Den Schaft habe ich rund in CX/CX mit 70 RZ gestrickt, dann die Ferse und im Anschluss den Fuß mit RZ 120.

Die Spitzenabnahmen waren 7x4: also an allen 4 „Ecken“ mit dem Zweierdecker je 1 Masche abnehmen und 4 Reihen stricken, das ganze gesamt 7 mal.

Danach nur noch 2 Reihen zwischen den Abnahmen, bis noch 8 Maschen (je 4 vorne und hinten) in Arbeit sind. Diese letzten Maschen auf den Arbeitsfaden nehmen, mit Knoten sichern und innen vernähen.

Das Bündchen habe ich mit Matratzenstich geschlossen.

2. Socke genauso stricken.



**Fabelhaft:** du hast dein Jahresprojekt erfolgreich fortgesetzt und die Märzsocke gestrickt 😊

Du kannst natürlich variieren und das Bündchen länger stricken und auch die Zwischenreihen von 4 auf 6 oder 8 erhöhe – das ergibt wieder eine ganz andere Optik. Außerdem eignen sich die Musterbündchen natürlich nicht nur für Socken, sondern machen sich auch super als Bündchen für Mützen, Pullis oder Jacken – oder wie wäre es mit Stulpen oder Pulswärmern? Du siehst, sie sind wirklich vielfältig einsetzbar 😊

**Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf, die Vervielfältigung, die Verfilmung und Weitergabe dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet. Das Urheberrecht dieser Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir. ©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2024**

Quelle Sockentabelle: mit freundlicher Genehmigung von Kerstin Michler/Strickmoden

[http://www.strickmoden.de/strickdesign/socken\\_duomatic.html](http://www.strickmoden.de/strickdesign/socken_duomatic.html)

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#) | [meine Homepage](#) |

Bei Fragen erreichst du mich per eMail

[kontakt@strickschmiede.com](mailto:kontakt@strickschmiede.com)



12 Monate – 12 Socken  
März 2024



6